

Erkrath-Kommunalfriedhof
Kreuzstraße 44; 40699 Erkrath
Deutschland / Nordrhein-Westfalen / Reg.-Bez. Düsseldorf / Kreis Mettmann

[GPS 51.215639, 6.912540]

Friedhofsverwaltung:
Stadt Erkrath; Bahnstr. 18; 40699 Erkrath

Beschreibung:

„**Erkrath** ist eine im Kreis Mettmann gelegene niederbergische Stadt in Nordrhein-Westfalen. Sie grenzt im Westen an die Landeshauptstadt Düsseldorf und gehört daher zur Agglomeration Düsseldorf. Durch ihre Lage in den Bergischen Heideterrassen zwischen dem Niederrheinischen Tiefland und den Bergischen Hochflächen kann sie als Übergangsraum beiden Landschaften zugeordnet werden.“ 1)

Die Stadt Erkrath verfügt über vier Friedhöfe. „Dieser nun **Friedhof Kreuzstraße** genannte Friedhof wurde zu Beginn der 1960er Jahre den Hügel hinauf bis zum Römerweg und zuletzt in den Jahren 1976 und 1980 durch eine neu eingerichtete Fläche hinter dem Römerweg erweitert. Bei der Erweiterung in den frühen 1960er Jahren wurde eine neue Friedhofskapelle errichtet. Die bisherige Kapelle, die sich mittig auf dem alten Friedhofsteil befand, wurde abgebrochen.“ 2)

Es existieren zwei getrennte Anlagen mit deutschen bzw. russischen Kriegsopfern.

Die deutsche Anlage ist als zweireihige Doppelanlage mit steinernen Grabkreuzen aufgebaut. Die Mehrzahl der hier beigesetzten Militärangehörigen sind bei der Liquidierung des Ruhrkessels im März / April 1945 umgekommen.

Die russische Anlage ist ein Gemeinschaftsgrab mit einer Gedenkplatte, auf der ein Teil der hier bestatteten Zwangsarbeiter namentlich aufgeführt sind. Ein Teil der hier bestatteten Zwangsarbeiter waren bei der Deutschen Reichsbahn eingesetzt und lebten im hiesigen Stalag VI C.

Durch den VDK werden insgesamt 90 Opfer angeführt.



Wappen Erkrath



Aufgefunden wurden:

- | | |
|----------------|---|
| I. Weltkrieg: | 1 deutscher Soldat |
| II. Weltkrieg: | 60 deutsche Soldaten |
| | davon 2 als unbekannt beigesetzt |
| | 25 sowjetische Kriegsgefangene / Zwangsarbeiter |
| | davon 2 als unbekannt beigesetzt |

Alle Anlagen sind in einem gepflegten Zustand. Die Namen und die Lebensdaten sind gut lesbar.

- 1) <https://de.wikipedia.org/wiki/Erkrath>
- 2) <https://www.erkrath.de/Rathaus-Politik/Verwaltung/Friedhöfe>

Besuch am 01. Mai 2013